



Statistische Berichte

Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns

Ausgegeben im März 2005

Repräsentative Viehzählung Erhebung im November endgültige Ergebnisse (Rinder und Schweine)

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung am 3. November 2004 für das Land Bayern veröffentlicht. In die Zählung einbezogen wurden rund 13 300 Betriebe mit Rinder- und/oder Schweinehaltung. Da in diesem Jahr einmalig auch Angaben zu Stallhaltungsverfahren bei Milchkühen und Mastschweinen zu erfragen waren, mussten rund 12 500 Rinder und/oder Schweine haltende Betriebe direkt befragt werden. Für die restlichen rund 800 Rinderhalter konnten die Angaben aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HI-Tier) entnommen werden.

Rechtsgrundlage für die jährlich am 3. November durchzuführende repräsentative Rinder- und Schweinezählung bildet § 19 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565). Neben dieser Erhebung findet jährlich noch eine Zählung am 3. Mai statt, bei der gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AgrStatG alle vier Jahre allgemein (beginnend 2003) die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel und in den Zwischenjahren repräsentativ (beginnend 2002) die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen erhoben werden.

Ein Nachweis der Ergebnisse erfolgt nur für landwirtschaftliche Betriebe. Als solche gelten Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder Betriebe mit bestimmten gesetzlich festgelegten Mindesttierbeständen oder -anbauflächen. Nicht enthalten sind Tierbestände außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe in Einheiten wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften, Gemeinde-/Genossenschaftsweiden, Schlachthöfen, Viehhändlern und Ähnlichem.

Die Vergleichbarkeit der hier ausgewiesenen Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2004 mit denen aus Erhebungen, die vor dem 3. Mai 1999 stattfanden, ist aus methodischen Gründen (andere Erfassungsbereiche, Berichtszeitpunkte) nur eingeschränkt gegeben.

Rinder- und Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns am 3. November 2004

Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2004

Merkmal	3. November 2004	3. November 2003	Veränderung 3. November 2004 gegenüber 3. November 2003	
	Anzahl		%	
R i n d e r				
Rinder insgesamt	3 579 070	3 689 206	- 110 136	- 3,0
davon Kälber unter ½ Jahr alt ¹⁾	559 365	562 812	- 3 447	- 0,6
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr alt	509 061	514 307	- 5 246	- 1,0
davon männlich	205 250	216 717	- 11 467	- 5,3
weiblich	303 811	297 590	6 221	2,1
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	818 550	862 073	- 43 523	- 5,0
davon männlich	251 994	289 097	- 37 103	- 12,8
weiblich zum Schlachten	58 862	75 984	- 17 122	- 22,5
zur Zucht und Nutzung	507 694	496 992	10 702	2,2
Rinder 2 Jahre oder älter	1 692 094	1 750 014	- 57 920	- 3,3
davon Bullen und Ochsen	17 426	20 835	- 3 409	- 16,4
Kalbinnen zum Schlachten	19 429	22 217	- 2 788	- 12,5
zur Zucht u. Nutzung	279 324	311 599	- 32 275	- 10,4
Milchkühe	1 296 818	1 296 446	372	0,0
Ammen- und Mutterkühe	55 647	63 522	- 7 875	- 12,4
Schlacht- und Mastkühe	23 450	35 395	- 11 945	- 33,7
Betriebe mit Rinderhaltung	70 229	74 541	- 4 312	- 5,8
und zwar mit Milchkühen	53 961	54 193	- 232	- 0,4
Ammen- und Mutterkühen	7 507	7 930	- 423	- 5,3
S c h w e i n e				
Schweine insgesamt	3 661 292	3 618 946	42 346	1,2
davon Ferkel	1 227 964	1 190 165	37 799	3,2
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	731 865	678 663	53 202	7,8
Mastschweine ²⁾	1 309 103	1 359 477	- 50 374	- 3,7
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	697 945	710 422	- 12 477	- 1,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	531 992	565 449	- 33 457	- 5,9
110 kg oder mehr Lebendgewicht	79 166	83 606	- 4 440	- 5,3
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht	383 985	382 912	1 073	0,3
davon trächtige Sauen	266 181	267 836	- 1 655	- 0,6
davon Jungsaunen ³⁾	39 723	37 406	2 317	6,2
andere Sauen	226 458	230 430	- 3 972	- 1,7
nicht trächtige Sauen	117 804	115 076	2 728	2,4
davon Jungsaunen	44 301	45 412	- 1 111	- 2,4
andere Sauen	73 503	69 664	3 839	5,5
Eber zur Zucht	8 375	7 729	646	8,4
Betriebe mit Schweinehaltung	27 891	27 495	396	1,4
darunter mit Zuchtschweinen	10 411	10 714	- 303	- 2,8

¹⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ²⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ³⁾ Zum ersten Mal trächtig.